

# **PC.doc-Access V 4.04 Bedienungsanleitung**

(Stand 04/2006)

## Inhaltsverzeichnis

<b>PC.doc-Access V 4.03 Bedienungsanleitung</b>	<b>1</b>
(Stand 10/2005)	1
Inhaltsverzeichnis	2
Wozu PC.doc-Access?	3
1. Systemanforderungen	3
1.1 Hardware	3
1.2 Software	3
2. Programm installieren	3
3. Verwalten von Geräten und Maschinen unter PC.doc-Access	4
4. Einlesen der Prüfdaten	7
5. Drucken eines Protokolls	10
6. Suchen nach Daten	10
7. PC.doc-Access Primärschlüssel	11
8. PC.doc-Access Vorschriften	12
8.1 DIN VDE 0701/0702/0751 IEC 601-Vorschrift	13
8.2 DIN VDE 0100B Vorschrift nach Vorlage des Badenwürttemberger-Protokolls	14
8.3 DIN VDE 0113-Vorschrift	15
9. Verändern von bestehenden Formularen	15
Anhang Copyright Hinweis	16

## Wozu PC.doc-Access?

PC.doc-Access ist eine Datenbankssoftware basierend auf den MICROSOFT OFFICE Produkten WINWORD und ACCESS ab Version 97 für die Prüfgeräte SECUTEST 0701/0702S, SII, SECUTEST 0751/601, SIII METRATESTER 5, PROFITEST 0100S, PROFITEST C, METRISO C, GEOHM und PROFITEST 204 der Firma GOSSEN-METRAWATT.

PC.doc-Access verwaltet Geräte- und Anlagen- Stamm- und Prüf- bzw. Kalibrierdaten. Die Prüfgerätedaten werden, soweit im Prüfgerät vorhanden, automatisch in Stammdaten- und Prüfdatenlisten eingetragen. Formulare und Berichte ermöglichen den Ausdruck der Daten. Abfragen gestatten eine Auswertung der Prüfergebnisse.

## 1. Systemanforderungen

### 1.1 Hardware

- IBM-kompatibler PC ab Prozessor Pentium ab 500 MHz
- 256 MB RAM
- 1 freie serielle Schnittstelle
- 100 MB Festplattenspeicher frei

### 1.2 Software

- MS WINDOWS ab Version WINDOWS 98, NT 4.0 Workstation , WINDOWS 2000, WINDOWS XP
- MS OFFICE PROFESSIONAL ab Version 97
- PC.doc-Access

## 2. Programm installieren

Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM Laufwerk. Die CD startet automatisch, wenn AUTORUN aktiviert ist. Manueller Aufruf der CD über MENUE-D-GB.EXE.

Nach dem Start der CD finden Sie unter Installation, das Installationsprogramm für PC.doc-ACCESS.

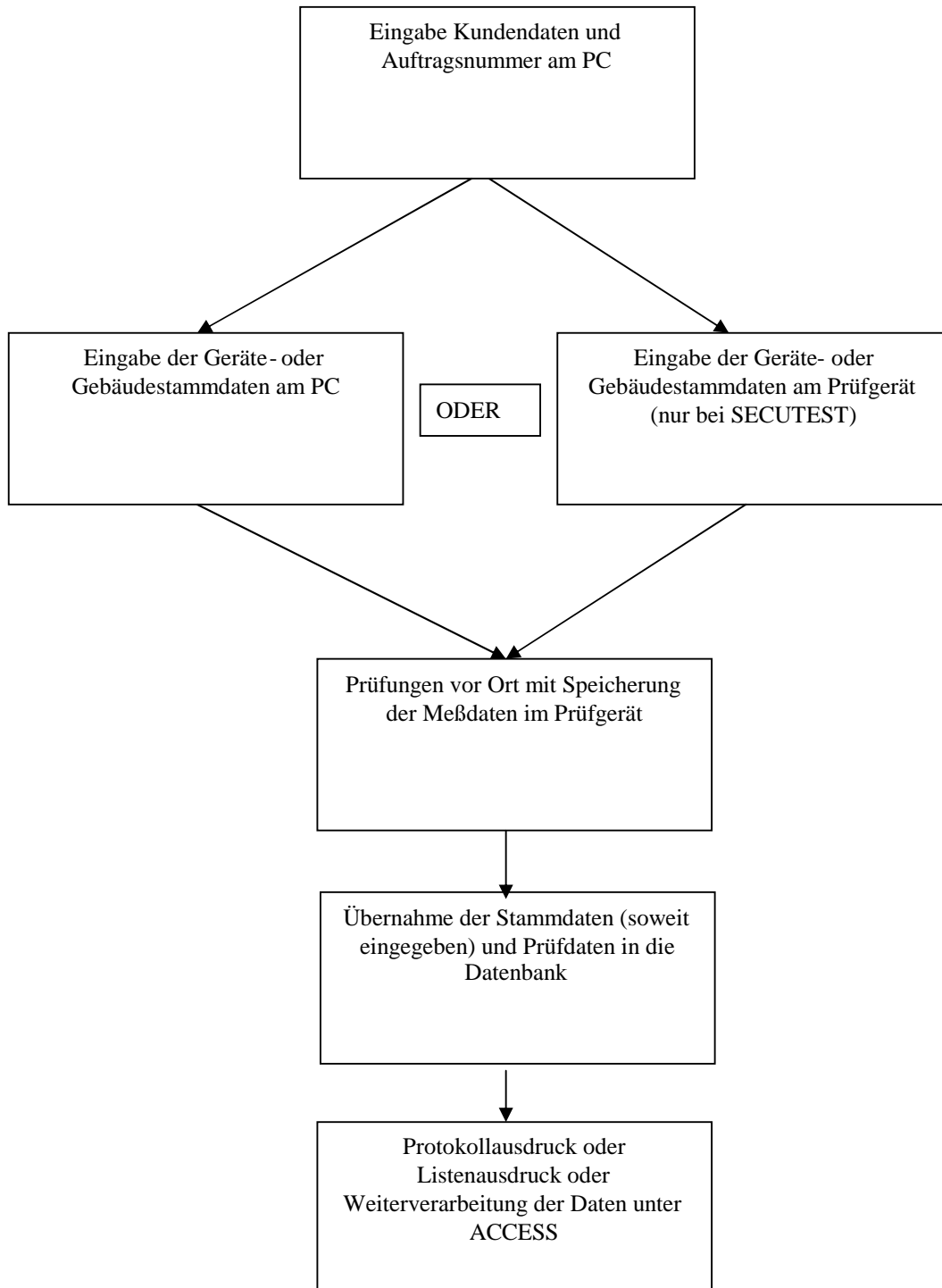
**Hinweis:** Das Programm ist durch eine Code-Nummer an einen PC gebunden. Diese Seriennummer ist an den Firmennamen gebunden. Sie ist die Grundlage für alle weiteren Freischaltungen der PCs/Notebooks, sofern diese in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden.

Nach Erhalt der Freischaltung tragen Sie die entsprechenden Daten im Installationsmenü ein.

Eine Übertragung auf eine andere Firma ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

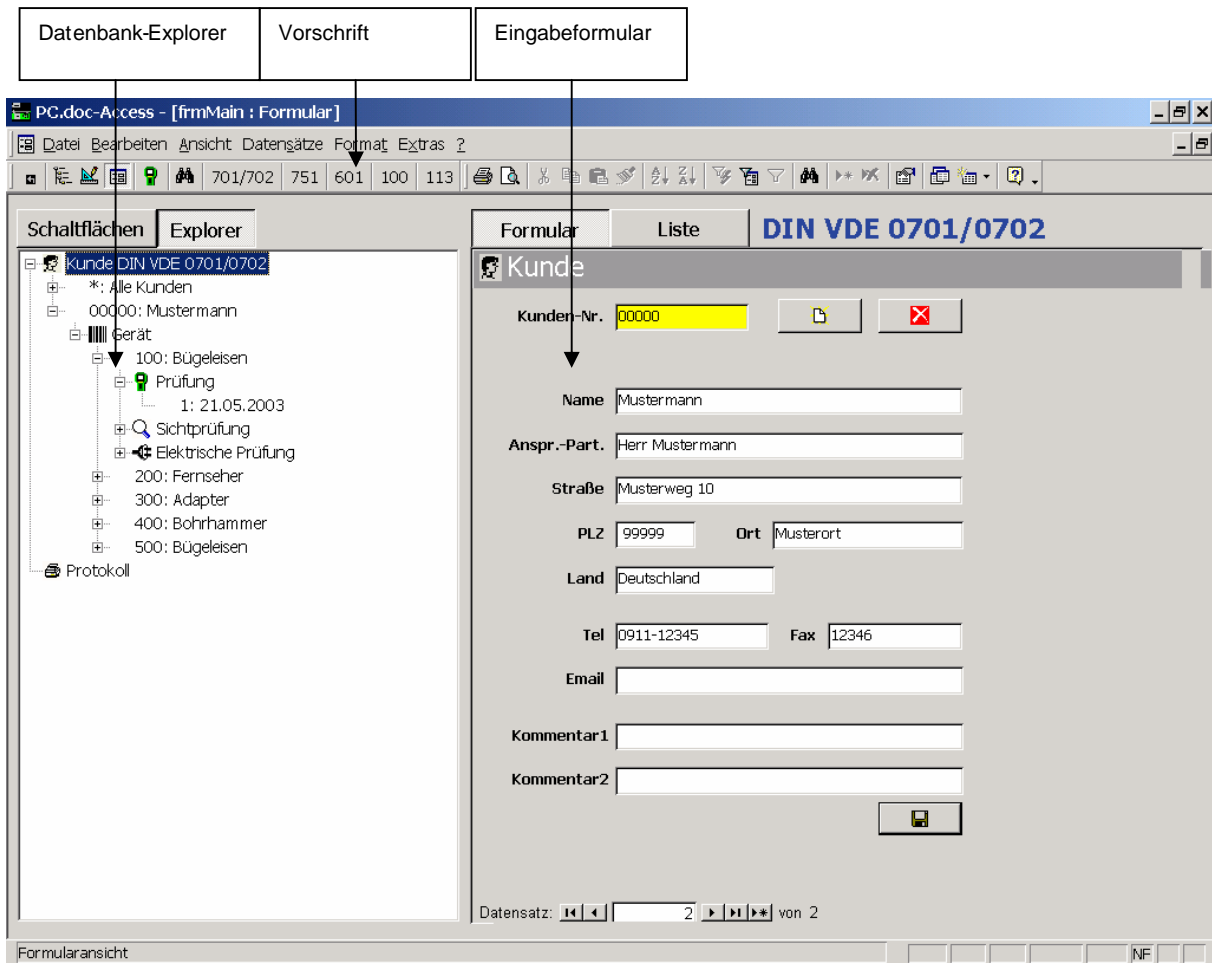
### 3. Verwalten von Geräten und Maschinen unter PC.doc-Access

Zum Verwalten der Daten unter Access ergeben sich folgende Möglichkeiten der Vorgehensweise:



Im Programmpaket ist eine Oberfläche für die Prüfdatenverwaltung unter ACCESS 2000 beigelegt. Klicken Sie auf die Programmikone PC.doc-Access zum Starten des Programms.

Das Programm wird gestartet und meldet sich mit folgendem Fenster:

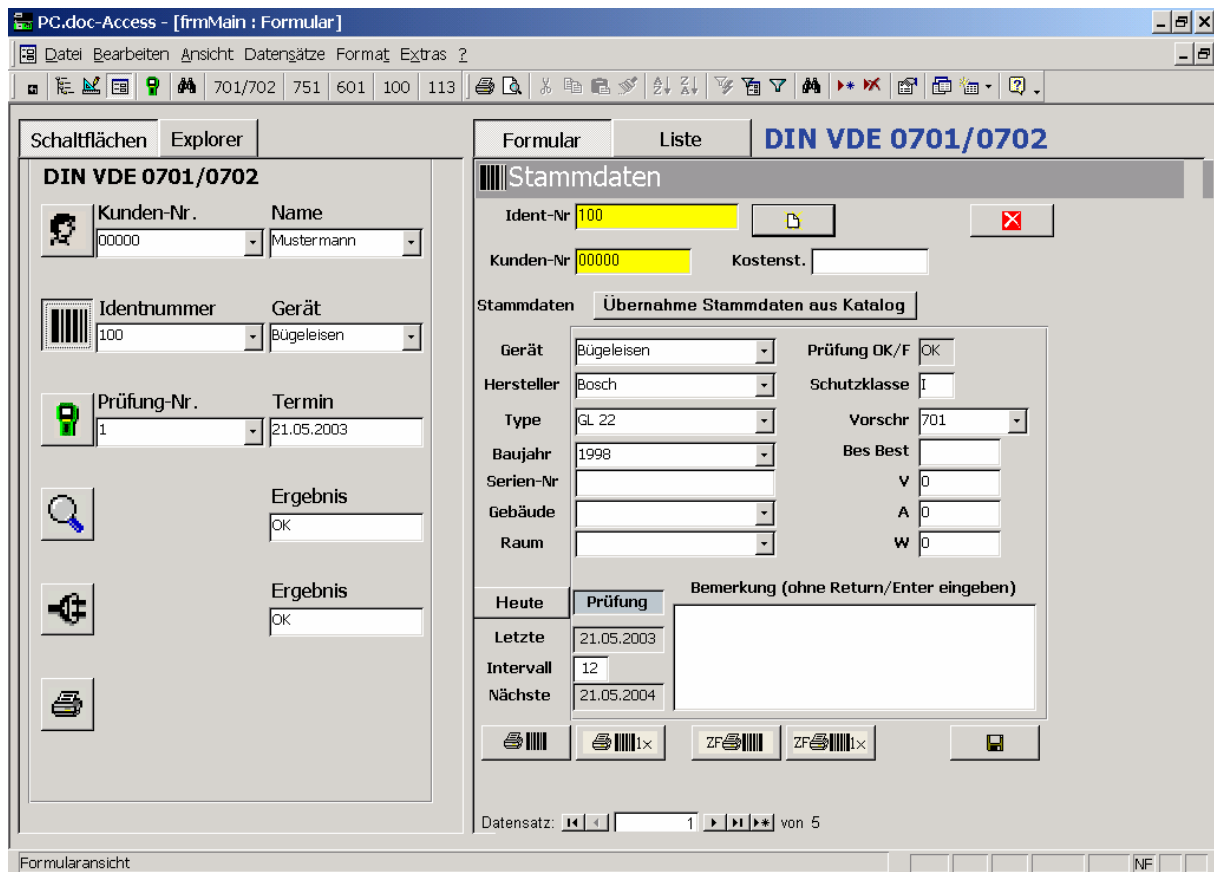


### PC.doc-Access: Datenbankfenster mit Explorer Datenbanknavigator

Oben im Hauptfenster befindet sich eine Menüleiste mit Menüs von PC.doc Access, darunter eine Schaltflächenleiste mit Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen. Die ACCESS Menüleiste ist unter dem Menü Ansicht/Access Menüs zu erreichen.

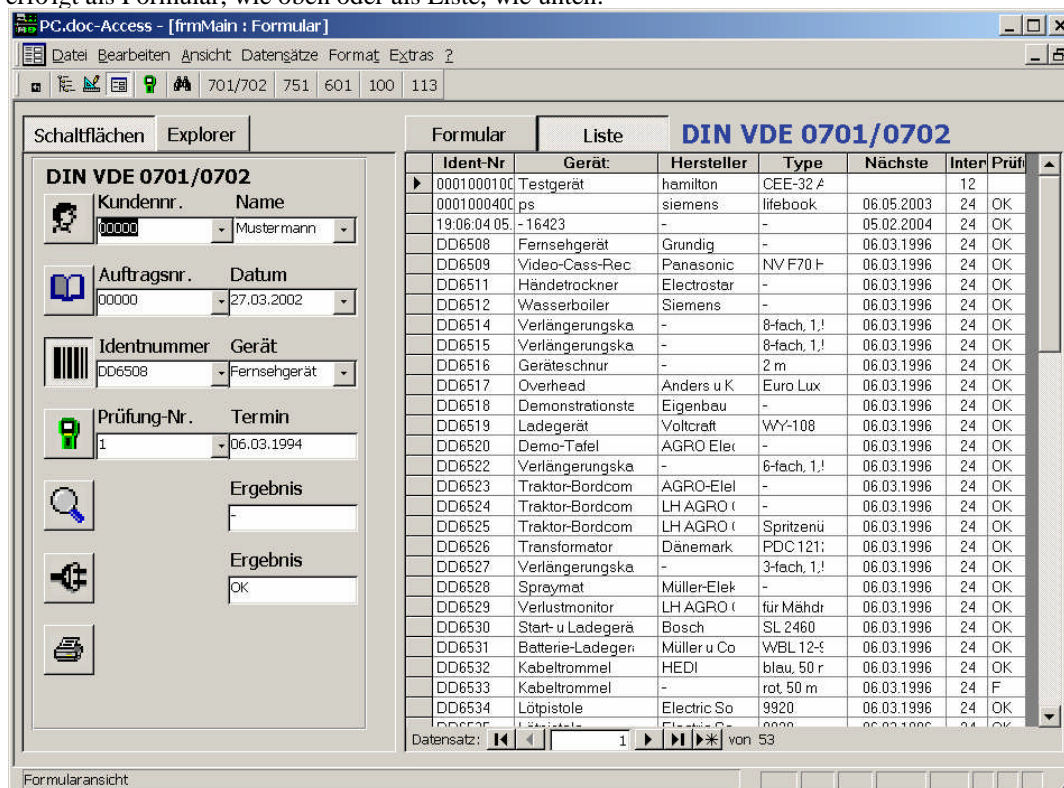
Die Auswahl der Vorschrift geschieht über die Symbolleiste oder das Menü Ansicht/Vorschrift.

Auf der linken Seite befindet sich der Datenbank-Explorer. Je nach Präferenz, können Sie einen Explorer oder eine Schaltflächendarstellung wählen



### PC.doc-Access: Datenbankfenster mit Schaltflächennavigator

Auf der rechten Seite werden die Daten dargestellt und können verändert werden. Die Darstellung der Daten erfolgt als Formular, wie oben oder als Liste, wie unten:



### PC.doc-Access: Darstellung der Daten in Listenform

Zur Umschaltung der Darstellung klicken Sie auf die Schaltfläche „Liste“. In der Explorerdarstellung werden die Daten immer in Listenform dargestellt, wenn der Stamm einer Datenbankverzweigung ausgewählt ist.

Einzelne Spalten können über das Menü Format/Spalte einblendenein- oder ausgeblendet werden.

The screenshot shows the PC.doc-Access software interface. On the left is a 'Schaltflächen' (Buttons) panel with an 'Explorer' tab. The main area is divided into 'Formular' and 'Liste' tabs, with the 'Liste' tab selected. The title bar reads 'DIN VDE 0701/0702'. Below the title bar is a table with the following data:

Kunden-	Ident-Nr	Gerät	Hersteller	Type	Letzte	Nächt
00000	100	Bügeleisen	Bosch	GL 22	21.05.2003	21.05.
00000	200	Fernseher	Grundig	SN170	21.05.2003	21.05.
00000	300	Adapter		PC 735	21.05.2003	21.05.
00000	400	Bohrhammer	Hilti	EK34	21.05.2003	21.05.
00000	500	Bügeleisen	AEG	Comfort 200	29.09.1999	29.09.

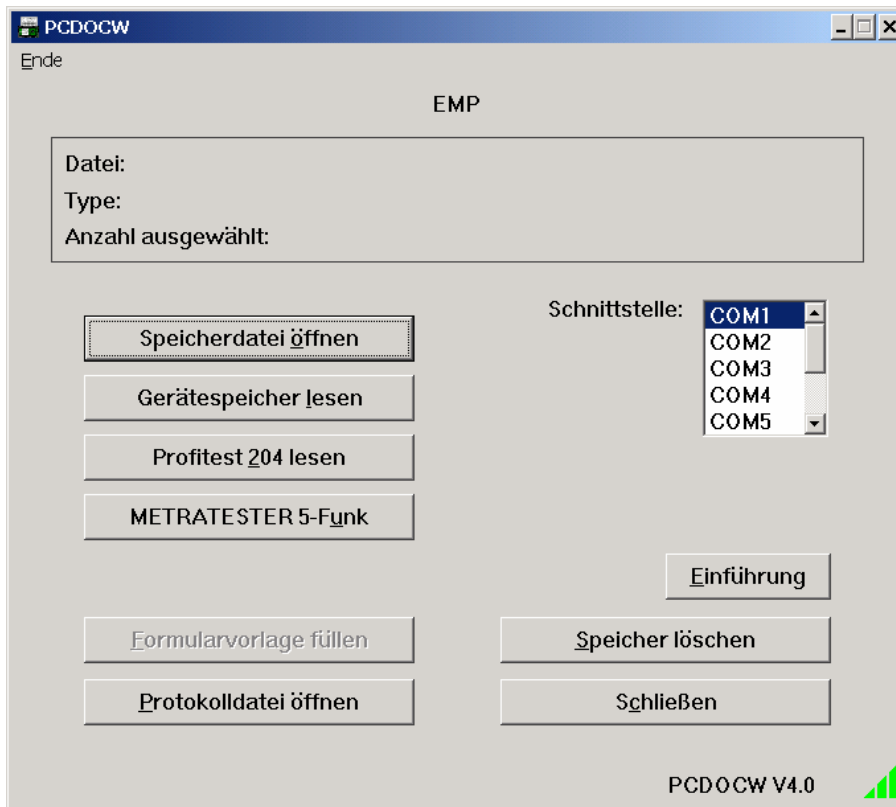
A dialog box titled 'Spalten einblenden' is open, showing a list of columns with checkboxes:

- Bemerkung (ohne Return/Enter ei...
- Baujahr
- W
- Gebäude
- Ger.-ID
- Kostenst.
- Kunden-Nr
- Ident-Nr
- Gerät
- Raum
- Hersteller
- Type
- Serien-Nr
- Schutzklasse
- Vorschr.

PC.doc-Access: Explorerauswahl Kunde und Format/Spalten einblenden

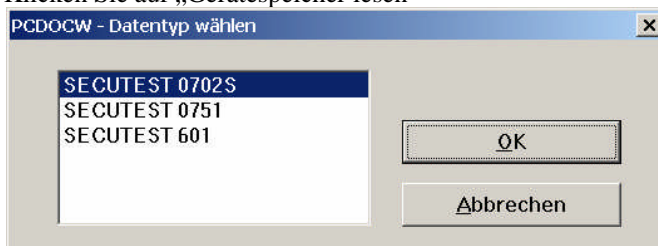
#### 4. Einlesen der Prüfdaten

Selektieren Sie den Kunden in der Datenbank, dem Sie die Eingeegebenen Daten zuordnen wollen. Klicken Sie auf Datei/Dateneinlesen oder die entsprechende Schaltfläche in der Leiste. Die Software PCDOCW wird gestartet, um die Daten aus dem Prüfgerät oder aus einer vorher abgespeicherten Speicherdatei (Endung .ps , .pm oder .pt) zu lesen. Schließen Sie das Prüfgerät an die serielle des PCs an. Wenn Sie nur einen USB-Anschluss haben besorgen Sie sich ein preiswertes Adapterkabel im Handel.



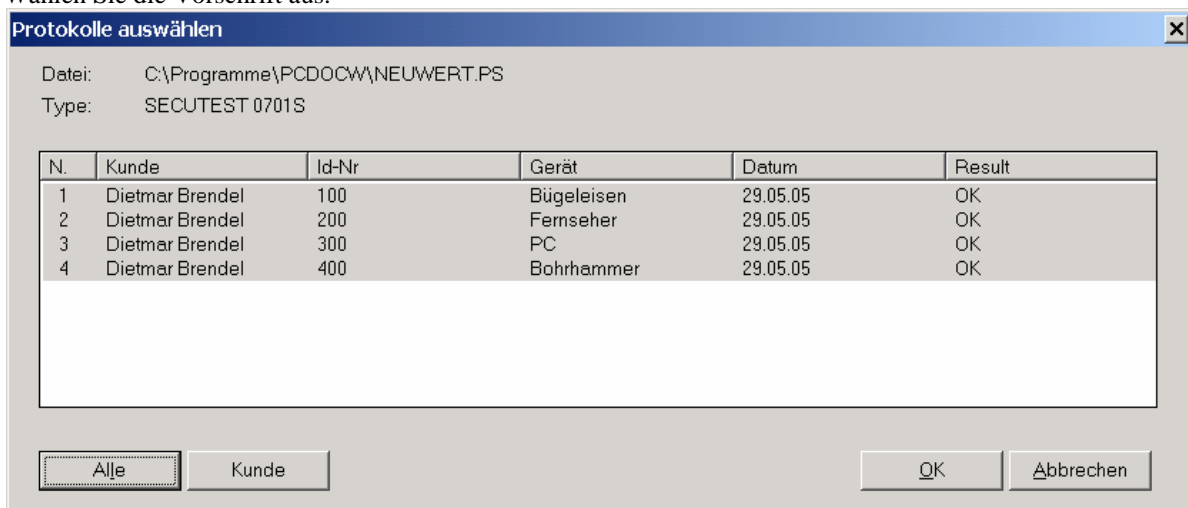
PCDOCW- Daten aus Gerät oder von Datei lesen

Klicken Sie auf „Gerätespeicher lesen“



**PCDOCW - Auswahl der Vorschrift**

Wählen Sie die Vorschrift aus.



**PCDOCW- Auswahl der Daten zum Einlesen**

Selektieren Sie die Daten zum Einlesen, ggf. nach „Kunde“ oder über die Schaltfläche „Alle“

Die Daten werden nun nach PC.doc Access in eine Zwischentabelle übertragen.. Sie haben die Möglichkeit vor der endgültigen Datenübernahme diese Tabelle zu editieren. Klicken Sie hierzu auf „Tabelle Eingabedaten ansehen“:



PC.doc-Access - [VDE0701 Eingabedaten : Tabelle]

Datei Bearbeiten Ansicht Datensätze Format Extras ?

701/702 751 601 100 113

Name	Kndnr	Straße	PLZ	Ort	Ident-Nr	Gerät	Hersteller	T
Dietmar Brende		Gergweg 3	90470	Nürnberg	100	Bügeleisen	Bosch	G20
Dietmar Brende		Gergweg 3	90470	Nürnberg	200	Fernseher	Grundig	R4
Dietmar Brende		Gergweg 3	90470	Nürnberg	300	PC	Siemens	ProD6
Dietmar Brende		Gergweg 3	90470	Nürnberg	400	Bohrhammer	AEG	GHÄÄ
*								

firmInputdata : Formular

Prüfer

Ort

Prüfintervall [Mon]

Datensatz: 1 von 4

Daten werden eingelesen

### PC.doc-Access: Eingabedaten

Wenn die Kundenangaben der Daten aus dem Prüfgerät nicht mit den Kundenangaben des in der Datenbank ausgewählten Kunden übereinstimmen erscheint folgendes Fenster:

Kundenabfrage

Identnummer  Gerät

Messungen diesem in der SW ausgewählten Kunden zuordnen ODER

Name

Kontakt

Straße

PLZ  Ort

ohne Einzelbestätigung

Messungen diesem im PSI-Modul eingegebenen Kunden zuordnen?

Name

Street

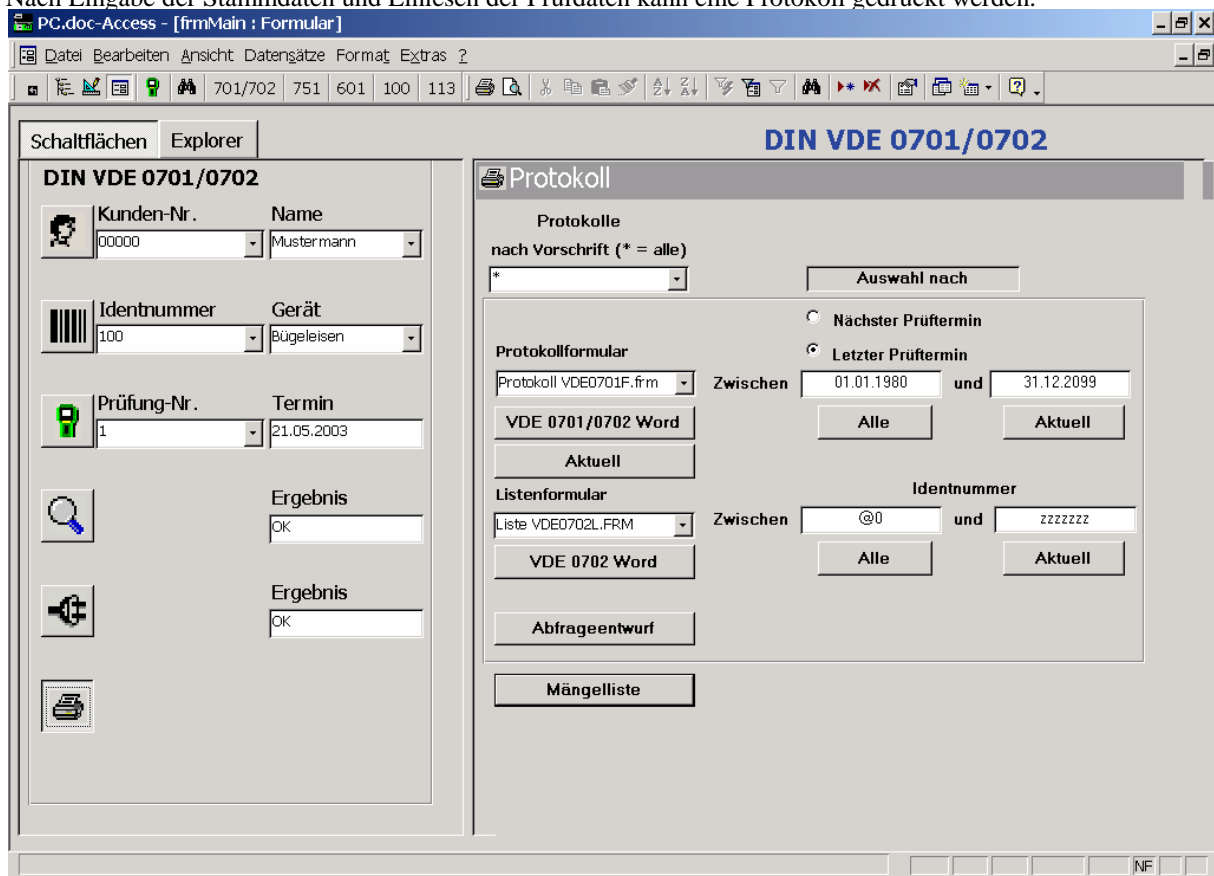
PLZ  Ort

### PC.doc-Access: Zuordnung der Daten zum Kunden

Sie haben nun noch einmal die Möglichkeit die Daten dem ausgewählten Kunden zuzuordnen oder sie aus dem Speicher des Prüfgerätes zu übernehmen.

## 5. Drucken eines Protokolls

Nach Eingabe der Stammdaten und Einlesen der Prüfdaten kann eine Protokoll gedruckt werden.



### PC.doc-Access: Protokollerstellung

Selektieren Sie hierzu die Protokollansicht unten in der Auswahl des Selektionsfensters. Auf der rechten Seite gibt es , je nach Vorschrift , verschiedene Selektionskriterien für ein Protokoll.

Die Schaltfläche „Aktuell“ druckt ein Protokoll für den aktuellen Prüfling. Die Felder nächster Termin und Identnummer dienen als Filterkriterien für den Listenausdruck.

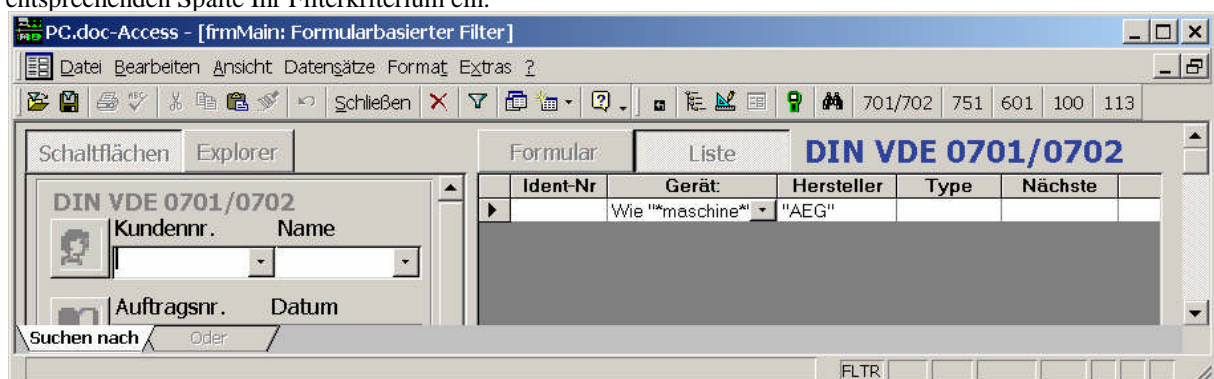
Mit dem Abfrageentwurf kann bestimmt werden, welche Daten in der Listenansicht dargestellt werden.

Die Mängelliste zeigt defekte Prüflinge.

Als Vorlage wird ein in WORD erstelltes Formular verwendet, das mit PCDOCW aus den Daten der Datenbank gefüllt wird.

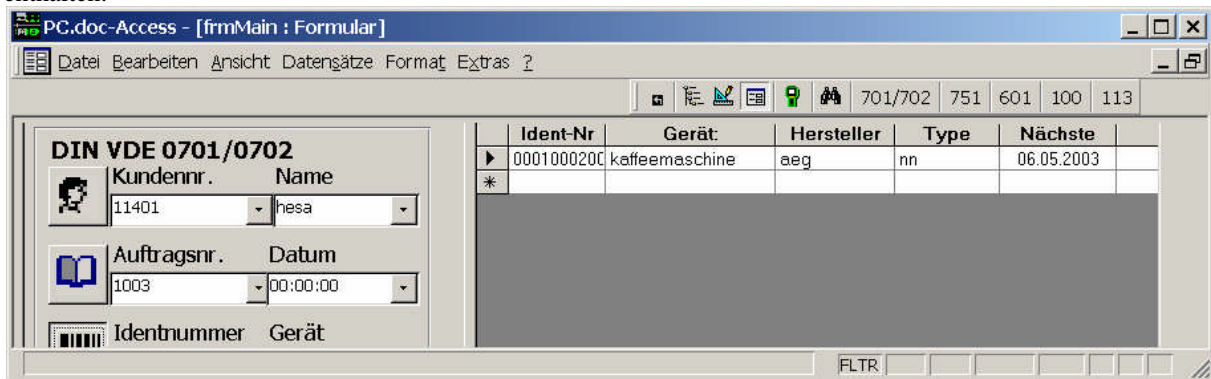
## 6. Suchen nach Daten

Access hat einige Funktionen zum Suchen nach Daten eingebaut. Zeigen Sie die Daten in Listenform an. Am einfachsten sortieren Sie dann mit dem Menü Datensätze/Filter/Formularbasierter Filter. Tippen Sie in der entsprechenden Spalte Ihr Filterkriterium ein.



## PC.doc Access Formularbasiertes Filter

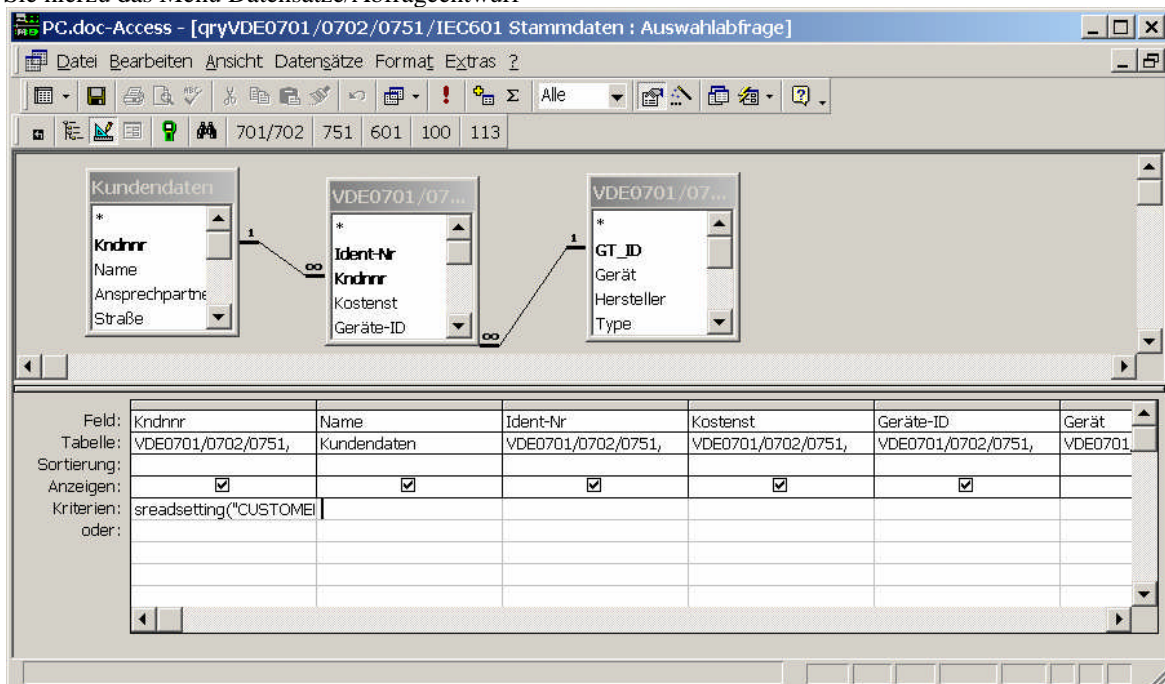
Im obigen Beispiel werden alle Geräte angezeigt vom Hersteller AEG, die „maschine“ in der Gerätebezeichnung enthalten.



## PC.doc Access Formularbasiertes Filter anwenden

Nach der Definition des Filters betätigen Sie die Filter-Schaltfläche, um zu Filtern.

Neben dem formularbasierten Filter kann eine Abfrage zur Filterung der Daten verändert werden. Selektieren Sie hierzu das Menü Datensätze/Abfrageentwurf



## PC.doc Access Abfrage entwerfen

Wenn Sie im obengezeigten Beispiel die Identnummern aller Kunden anzeigen wollen, geben Sie in die oder Zeile bei der Spalte Kndnrnr ein „Wie\*“.

Das Ergebnis sehen Sie nach Betätigen der Schaltfläche „Ansicht“ links oben im Fenster.

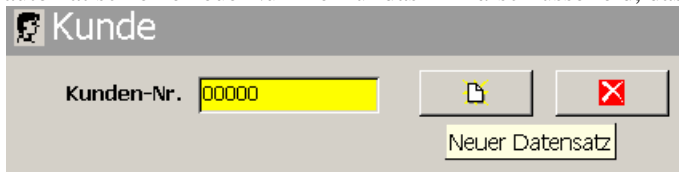
## 7. PC.doc-Access Primärschlüssel

Die Daten die in einem Formular dargestellt werden, werden unter PC.doc-Access jeweils in einer Tabelle gespeichert. Die Tabellen werden für Abfragen und das Protokoll miteinander verknüpft.

Die Daten müssen dabei zur Identifizierung eindeutig gekennzeichnet sein. Für jede Tabelle geschieht dies über Primärschlüssel, z. B über die Kundennummer für die Tabelle Kunden. Mehrere Felder einer Tabelle können auch zusammen einen Primärschlüssel bilden. So ist z. B. die Geräte-Identnummer allein in einer Datenbank, bei der mehrere Kunden geführt werden keine Garantie für eine eindeutige Kennung, da zwei Kunden die gleiche Identnummer für unterschiedliche Geräte haben können. Deshalb sind für Gerätedaten beide Felder, nämlich Kundennummer in Zusammenhang mit der Identnummer, das Kriterium für die Eindeutigkeit. Für die Prüfdaten des Gerätes reicht selbst diese Kombination zur eindeutigen Kennung nicht, da mehrere Prüfungen für ein Gerät in der Datenbank abgespeichert sein können. Als zusätzliches Kriterium wird in PC.doc-Access die

Auftragsnummer hinzugezogen, d. h. der Primärschlüssel für Prüfdaten ist: Kundennummer + Identnummer + Auftragsnummer.

Die Felder für den Primärschlüssel sind in PC.doc-Access in jedem Formular oben mit angegeben und **gelb** hinterlegt. Primärschlüssel können aus Zahlen und Ziffernkombinationen bestehen. Wenn unter PC.doc-Access im Unterformular der Knopf für die Erzeugung eines neuen Datensatzes betätigt wird, schlägt PC.doc-Access automatisch eine neue Nummer für das Primärschlüsselfeld, das sich ändert, vor.



The screenshot shows a software interface titled 'Kunde'. Below the title, there is a label 'Kunden-Nr.' followed by a yellow-highlighted text input field containing '00000'. To the right of this field are two buttons: one with a yellow arrow icon and another with a red 'X' icon. Below these buttons is a button labeled 'Neuer Datensatz'.

#### **PC.doc-Access: Erzeugen eines neuen Datensatzes**

Dabei wird das Feld aufsteigend sortiert und von rechts nach links analysiert. Wenn das Feld auf der rechten Seite numerisch ist, wird dieser numerische Teil um eins erhöht. Sie können das von PC.doc-Access vorgeschlagene Feld natürlich verändern. Beim Abspeichern des Formulars prüft ACCESS dann, ob der eingegeben Primärschlüssel (die Kombination aus den gelben Feldern) eindeutig ist. Wenn nicht, wird der Datensatz nicht abgespeichert.

### **8. PC.doc-Access Vorschriften**

Für jedes Protokoll gibt es ein Steuerformular bzw. einen Explorer-Baum und unterschiedliche Eingabeformulare.

## 8.1 DIN VDE 0701/0702/0751 IEC 601-Vorschrift

**EN 60601**

Kunden-Nr. 00000 Name Mustermann

Identnummer 700 Gerät Multiscriptor

Prüfung-Nr. 1 Termin 21.05.2003

Ergebnis OK

Ergebnis OK

**EN 60601**

Ident-Nr 700 Kundnr 00000 Prüfung-Nr 1

EW < MW	EW	MW	GW	OK
RSL		+0.0950hrr	<0.3000hrr	OK
RISO				-
IDF				-
IEA		+0.017mA	<0.500mA	-
IEASF		+0.031mA	<1.000mA	
IGA		+002.2µA	<100.0µA	OK
IGASF		+016.9µA	<0.500mA	
IPAAC		+001.3µA	<0.100mA	OK
IPAACSF		+008.5µA	<0.500mA	
IPADC		+000.3µA	<10.00µA	
IPADCSF		+000.3µA	<050.0µA	
IPAS		+001.9µA	<05.00mA	
IPHAC		+000.8µA	<0.100mA	OK
IPHACSF		+000.8µA	<0.500mA	
IPHDC		+000.3µA	<10.00µA	
IPHDCSF		+000.3µA	<050.0µA	
HV				-
Pmax		lmax		Prüfung
LF		kWh		OK
		t		

PC.doc-Access: Vorschrift IEC 601

Die Stammdaten bestehen aus einem allgemeinen und einem Gerätetyp-spezifischem Teil. Dieser Teil wird separat abgespeichert.

**Stammdaten**

Ident-Nr 1234

Kunden-Nr 00000

Kostenst. Katalogeintrag

Übernahme Stammdaten aus Ke

Gerät	Hersteller	Type	Vorschr	GT_ID
Schweißgleichrichte	CLOOS	GLC 403 PA-TS	DIN VDE 0701	14453
Adapter 2	TBA-E	CEE 32 A / 16 A	VDE0701/2	16294
Batterie-Ladegerät	Müller u Co KG	WBL 12-9	702	14421
Bohrhammer	Würth	H24-M/E	VDE0701/2	16292
Bohrmaschine	Metabo	SbE600	VDE0701/2	16309
Brunnenpumpe	Gardena		VDE0701/2	16344
Computer	PERRL		702	14431
Dampfstrahler	Kärcher	HDS 120 S	VDE0701/2	16370
Demonstrationstafel	Eigenbau		702	14408

Gerät: Prüfgerät

Hersteller: Gossen-Metrawatt GmbH

Type: 0751-IEC601

Baujahr: 1998

Serien-Nr

Gebäude

PC.doc-Access: Auswahl des Gerätetyps

Wählen Sie den Gerätetyp aus der Katalogliste der vorher definierten Typen oder geben Sie den Typ neu ein. Das Feld GT\_ID ist hierbei eine von ACCESS selbständig vergebene Nummer, die den Typ eindeutig kennzeichnet. Die Felder **Letzte Prüfung**, **OK/F** und **Nächste Prüfung** werden automatisch beim Einlesen der Prüfdaten ausgefüllt. Beim Einlesen der Daten wird geprüft, ob ein entsprechender Katalogeintrag bereits vorhanden ist. Wenn ja, wird auf diesen verwiesen.

Die Formulare **Prüfung**, **Sichtprüfung** und **Elektrische Prüfung** werden ebenfalls mit den Prüfdaten gefüllt.

## 8.2 DIN VDE 0100B Vorschrift nach Vorlage des Badenwürttemberger-Protokolls

The screenshot shows the 'PC.doc-Access' software interface. The title bar reads 'PC.doc-Access - [frmMain : Formular]'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Datensätze', 'Format', and 'Extras'. The toolbar contains various icons for file operations and navigation. The main window is titled 'DIN VDE 0100' and is divided into two panes: 'Schaltflächen' (Buttons) and 'Explorer'. The 'Schaltflächen' pane contains several icons and dropdown menus for selecting data. The 'Explorer' pane shows a list of data records. The main area of the window is titled 'Kunde' and contains a form with the following fields:

Kunden-Nr.	00000	Name	Mustermann
Gebäude-Nr.	MESSEH	Gebäude	
Verteiler-Nr.	H11	Ort	
FI-Nr.	Z2	Delta I	30
Stromkreis-Nr.	001	Raum	
Prüfung-Nr.	1	Termin	31.01.2000
Sichtprüfung			
Gebäudeprüfung			
Stromkreis-Nr.	001		

The main area also contains fields for 'Name', 'Anspr.-Part.', 'Straße', 'PLZ', 'Ort', 'Land', 'Tel', 'Fax', 'Email', 'Kommentar1', and 'Kommentar2'. The status bar at the bottom indicates 'Datensatz: 2 von 2'.

### PC.doc-Access: Protokoll nach DIN VDE 0100 Badenwürttemberg

Das VDE0100B-Formular ist relativ tief verschachtelt. Die Stammdaten werden vom Prüfgerät nicht übertragen. Wenn Sie einen Stromkreis ohne FI-Schalter haben, so tragen Sie für den FI-Schalter die Nummer 0 ein. Die elektrischen Prüfungen sind nur nach Stromkreis und Gebäude geordnet. (Dies entspricht dem Protokoll). Die Eingabe der Werte wird vom Programm überprüft. Siehe Überprüfung unter PCDOCW.

## 8.3 DIN VDE 0113-Vorschrift

PC.doc-Access - [frmMain : Formular]

Datei Bearbeiten Ansicht Datensätze Format Extras ?

701/702 751 601 100 113

Schaltflächen Explorer

Formular Liste **DIN VDE 0113/EN 60204**

**DIN VDE 0113**

Kunden-Nr. 00000 Name Mustermann

Identnummer 00001 Maschine Bottom 23-0317/7450C

Prüfung-Nr. 1 Termin 11.04.2000

Schutzleiter

Isolationswiderstand

Berührungsstrom

Restspannung

Hochspannungstest

Protokoll

**Kunde**

Kunden-Nr. 00000

Name Mustermann

Anspr.-Part. Herr Mustermann

Straße Musterweg 10

PLZ 99999 Ort Musterort

Land Deutschland

Tel 0911-12345 Fax 12346

Email

Kommentar1

Kommentar2

Datensatz: 2 von 2

Das Prüfprotokoll VDE 0113/EN 60204 wird mit Hilfe des PROFITEST 204 erstellt und hier eingeladen.

## 9. Verändern von bestehenden Formularen

Um in einem bestehenden Formular Änderungen durchzuführen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schließen Sie alle Anwendungen.
- Öffnen Sie Winword
- Gehen Sie auf „Datei öffnen“, bei Dateityp wählen Sie bitte „alle Dateien (\*.\*)“ und wählen das Verzeichnis PC.doc-ACCESS\FORMS und öffnen das entsprechende Formular z.B. „Protokoll VDE0701F.frm“
- Betätigen Sie in Winword die Schaltfläche „ einblenden/ausblenden“ um sich alle Zeichen im Formular anzeigen zu lassen.
- Führen Sie nun Ihre Änderungen am Formular durch. Ändern Sie bitte nur den Text im Formular und beachten Sie bitte, dass Sie keine Steuerzeichen löschen.
- Gehen Sie nun auf „Datei“, „Speichern unter“ und vergeben Sie dort einen neuen Namen für das Formular z.B. „Firma VDE0701F“: In dem Dateinamen muss die Vorschrift und am Ende das „F“ erhalten bleiben. Achten Sie bitte darauf, dass bei „Dateityp“ Richt-Text-Format ausgewählt ist. Das Formular wird nun unter dem neuen Namen gespeichert.
- Nach dem erfolgreichen Speichern schließen Sie Winword und starten den Explorer. Suchen Sie Ihre geänderte Formulardatei z.B. „Firma VDE0701F“. Diese Datei hat die Endung RTF (z.B. „Firma VDE0701F.RTF“). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie dann „umbenennen“. Benennen Sie die Datei nun in „Firma VDE0701F.frm“ um. Sie können nun dieses Formular in PC.doc-ACCESS beim Drucken auswählen.
- Wird beim Drucken der Formular-Datei in PC.doc-ACCESS eine Fehlermeldung ausgegeben, so haben Sie irgendwelche Steuerzeichen aus dem Formular gelöscht.

## **Anhang Copyright Hinweis**

Copyright EMP Projekt-Vertrieb

EMP übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste jeglicher Art, die aus Fehlern dieses Dokumentes resultieren. Ebenso wird keine Haftung für Schäden und Verluste jeglicher Art übernommen, die durch die Benutzung der Software entstehen. Eine Softwarelizenz berechtigt die Benutzung für eine Person.